

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2022 bekannt. Weiter ging es mit **Feuerwehrangelegenheiten, Verleihung der Ehrenmitgliedschaft**. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr gemäß § 8 der Feuerwehrsatzung einen Feuerwehrekameraden für die Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen hat. Nach der Feuerwehrsatzung kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied verleihen. Der Feuerwehrausschuss schlägt folgenden Feuerwehrangehörigen vor:

- Oberlöschmeister Franz Füller, seit 1984 bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstadt, Träger des Leistungsabzeichens in Bronze seit 15.06.1996, seit 2011 bei der Alterswehr

Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, den vorgeschlagenen Feuerwehrangehörigen die Eigenschaft als Ehrenmitglied zu verleihen.

Nächster Tagesordnungspunkt war die **Modernisierung ländlicher Wege, weitere Vorgehensweise**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde für 4 Feldwegbereiche Anträge zur Förderung beim Land Baden-Württemberg gestellt hat. Alle Feldwege sollen auf 3,50 m verbreitert, die Schäden der Fahrbahnränder behoben sowie die Tragfähigkeit verbessert werden. Die Förderung umfasst 40% der Nettokosten. Die Kosten mit der Förderung stellen sich wie folgt dar:

- **Feldweg Länge**, 200 m Länge, Kosten brutto 89.258,31 €, Förderung 30.002,79 €, **Eigenanteil: 59.255,52 €**

- **Feldweg Wasen**, 85 m Länge, Kosten brutto 45.883,36 €, Förderung 15.422,98 €, **Eigenanteil: 30.460,38 €**

- **Feldweg Wassertal**, 530 m Länge, Kosten brutto 220.410,50 €, Förderung 74.087,56 €, **Eigenanteil: 146.322,94 €**

- **Feldweg Stöcke**, 710 m Länge, Kosten brutto 317.610,52 €, Förderung 100.000,00 €, **Eigenanteil: 217.610,52 €**

Die Auszahlung der Zuschüsse wird nach Aussage des Landes für das Haushaltsjahr 2024 vorgemerkt und können bis spätestens 31.12.2024 abgerufen werden. Die Verwaltung schlägt vor in diesem Jahr die Feldwege Länge und Wasen beschränkt auszuschreiben mit der Maßgabe die Arbeiten im Zeitraum eines Jahres durchzuführen. Die anderen beiden Feldwege können im Jahr 2023 und/oder 2024 zur Sanierung ausgeschrieben werden. Das hängt damit zusammen, dass die Feldwegbereiche Wassertal und Stöcke voraussichtlich für den Transport der Windkraftanlagen genutzt werden. Außerdem muss von der Bahn noch die Autobahnzufahrt abgebaut und ein Teil des Feldwegs Wassertal instandgesetzt werden. In der anschließenden Diskussion meinte Gemeinderat Müller, ob nicht eine Teilsanierung des Feldwegs Länge ohne Förderung kostengünstiger ist und ob die Sanierung mit der Erschließung des Baugebiets „Länge“ kombiniert werden kann. Weiter wurde angeregt im Rahmen der Sanierung des Feldwegs Wasen den geplanten Fußweg zu den Lindenhöfen in die Baumaßnahme zu integrieren. Gemeinderat Gauss regte an für die Zukunft Finanzierungsmöglichkeiten für die Sanierung von Feldwegen zu suchen wie z.B. ein Finanzierungskonto zum Aufsparen von Geldbeträgen. Der Vorsitzende schlug vor, dass die Verwaltung mit dem Stadtplanungsbüro mquadrat aus Bad Boll Kontakt aufnehmen wird, um den Sachverhalt zur Sanierung des Feldwegs Länge zu klären. Weiter wird die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro Manfred Bauch aus Eschenbach Kontakt aufnehmen, um den Sachverhalt zu der vorgeschlagenen Teilsanierung des Feldweges Länge klären. Der Beschluss für eine beschränkte Ausschreibung soll dann in einer der nächsten Sitzungen erfolgen. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Als Nächstes folgte die **Anschaffung einer neuen Telefonanlage Rathaus, Vergabe.**

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Verwaltung 3 Firmen zu einer Angebotsabgabe aufgefordert habe. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote umfassen Kommunikationsserver, Netzkarten, Lizenzen, 2 IP Phone mit Telefonbuch, Anrufbeantworter, Konferenzschaltung u.v.m. Die 2 eingegangenen Angebote stellen sich wie folgt dar:

Firma 1 Nettopreis 2.948,73 € Bruttopreis 3.508,99 €, kein Skonto

Firma 2 Nettopreis 2.661,38 € Bruttopreis 3.167,04 €, abzgl. 3 % Skonto (95,01 €) entspricht Bruttopreis von 3.072,03 €

Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig den Auftrag mit dem Bruttopreis von 3.072,03 € an die Firma Allmendinger aus Bad Überkingen-Hausen zu vergeben.

Es folgte der **Bericht aus der Verbandsversammlung AW II.**

Der Vorsitzende gab einen Kurzbericht zu der Verbandsversammlung des Zweckverbands AW II vom 8. März 2022 in Hohenstadt. Dabei ging es um Informationen über die Notwendigkeit zur Sanierung des Hochbehälter Alenberg (Stadt Laichingen). Nachdem der Hochbehälter nicht mehr sanierungsfähig ist werden folgende Alternativen geprüft: Ersatzneubau am gleichen Standort, Neubau in näherer Umgebung oder Verzicht und Erstellung einer dritten Kammer am Hochbehälter Horn. Weiter wurde eine Prognose zur mittelfristigen Verfügbarkeit von Eigenwasser der AW II besprochen. Es wurde beschlossen, das Wasserwerk Mühlhausen im Täle, den Hochbehälter Horn und den Hochbehälter Hohenstadt mit Photovoltaikanlagen zur Eigenstromversorgung auszurüsten. Außerdem soll die Niederspannungsanlage im Wasserwerk Mühlhausen im Täle so umgebaut werden, dass der Turbinenstrom eigengenutzt werden kann. Das Vorhaben reduziert die Strombezugskosten. Die Nutzungsvereinbarung mit dem Zweckverband Kornberggruppe wurde neu gefasst. Insbesondere steht danach der AW II Wasser von der Kornberggruppe in Höhe von 12 l/s zu. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde beschlossen und der Anschaffung eines Aufsitz-Allmähers wurde zugestimmt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Beim Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u.a. folgende Themen angesprochen:

- A 8 Alaufstieg, Anschluss Mühlhausen - Ertüchtigung

Der Vorsitzende erläuterte, dass aus Gründen des Bauablaufs das geplante Ersatzbauwerk im Bereich Mühlhausen im Täle nicht umgesetzt werden kann. An der vorgesehenen Stelle wird ein Dammbauwerk für den neuen Alaufstieg errichtet. Daher soll das jetzige bestehende Bauwerk instandgesetzt und ertüchtigt werden.

- Errichtung bzw. Erweiterung Mobilfunkanlage Funkturmgelände

Der Vorsitzende informierte, dass das Telekommunikationsunternehmen Vodafone auf dem Funkturm Drackensteiner Straße die Sende- und Empfangsanlage erweitern bzw. erneuern wird.

- Radwegeverbindung Hohenstadt - Merklingen

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Planung der Radwegeverbindung Hohenstadt-Merklingen fortgeführt wird. Der Sachverhalt wird in der Sitzung des Zweckverbands RSA am 6. April 2022 besprochen.

- Müllsituation Waltetal

Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung unterstützt derzeit die Verbesserung der Müllsituation im Waltetal. Leider werden die Müllcontainer immer wieder mit Fremdmaterial gefüllt, die nicht in die Müllcontainer gehören. Es wird versucht eine gute Lösung mit dem Beirat und dem Verwalter zu finden.

- Windkraftanlagen Hohenstadt, Bericht

Der Vorsitzende informierte, dass ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung beim Landratsamt Göppingen für die Lieferung der Windkraftanlagen in nächster Zeit gestellt wird.

- Corona-Pandemie in Hohenstadt, Kurzbericht

Der Vorsitzende gab bekannt, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung der Höchststand bei 40 Positivfälle lag. Derzeit sind 27 Personen positiv getestet. Auch der Kindergarten und die Wichtelstube mussten teilweise geschlossen werden. Die meisten Erkrankungen hatten einen leichten Verlauf.

- Stauferlandradrundfahrt

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am 26. Mai 2022 nach 2-jähriger Pause durch die Corona-Pandemie wieder eine Stauferlandradrundfahrt durchgeführt wird, die auch durch Hohenstadt führt.

- Flüchtlinge aus der Ukraine, Kurzbericht

Der Vorsitzende informierte, dass in der Gemeinde in privaten Unterkünften 6 Personen aus der Ukraine unterbracht wurden. Es handelt sich um 3 Erwachsene und 3 Kinder die aus der Region bei Odessa stammen. Die Verständigung funktioniert weitgehend über Englisch.

- Bebauungsplanverfahren „Länge“

Der Vorsitzende erläuterte, dass das Bebauungsplanverfahren zügig durchgezogen werden soll. Derzeit laufen die Vermessungsarbeiten zur Umlegung des Gebiets. Leider wird auch bei einem beschleunigten Verfahren detailliert geprüft und jede beteiligte Behörde kann sich zu dem Verfahren äußern. Diese Einwendungen/Anregungen der Behörden müssen sehr genau abgewogen werden. Natürlich ist damit zu rechnen, dass die Kosten der Bauplätze und einem anschließenden Hausbau in der derzeitigen Lage höher ausfallen werden. Der Vorsitzende betonte, das Ziel ist das Bebauungsplanverfahren „Länge“ bis zum Ende des Jahres abzuschließen.

- Nahwärmeversorgung Hohenstadt

Der Vorsitzende berichtete, dass derzeit die Planungsarbeiten laufen. Es können noch weitere Interessenten im 1. Bauabschnitt mitmachen. Da die Nahwärmeleitung über die Friedhofstraße zum Rathaus geführt wird, sind die Grundstückseigentümer die direkt an der geplanten Leitungstrasse liegen werden von GP-Joule wegen einer Beteiligung bereits angesprochen worden. Ein vorgesehener Beratungstermin mit der Energieagentur des Landkreises Göppingen wird aufgrund der Pandemielage wohl erst weit nach Ostern stattfinden.

- e-Carsharing Hohenstadt, Kurzbericht

Der Vorsitzende berichtete erfreut, dass die Anmietung des Elektrofahrzeugs sehr gut läuft. Das Fahrzeug wird fast täglich gebucht.

- Sanierung Friedhofstraße

Gemeinderat Müller erinnerte an die Sanierung der Friedhofstraße. Der Vorsitzende erläuterte, dass durch die Friedhofstraße die Leitung der Nahwärmeversorgung gebaut werden soll. Daher muss mit der vorgesehenen Sanierung noch abgewartet werden. Der Bauhof wird aber die Schlaglöcher mit Asphalt auffüllen.

- Breitbandversorgung Hohenstadt-Drackenstein, Ausstände der Firma Telekom/Constructel

Gemeinderat Stehle wies auf die Ausstände der Firma Constructel insbesondere bei den Ablagerungen auf dem ehemaligen Kompostplatz und dem Parkplatz beim Schafhaus hin. Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung kümmert sich intensiv um die Beseitigung dieses Ärgernisses.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Der Tagesordnungspunkt „Aussprache mit Landrat Edgar Wolff“ erscheint im nächsten Mitteilungsblatt!